

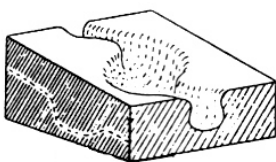
Oberflächen Karstformen – Kleinformen

Karren

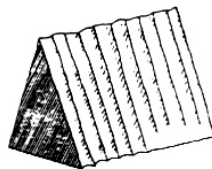
Karren sind korrosiv entstandene Kleinformen der Karstlandschaft. Die alpinen Typen können folgendermaßen eingeteilt werden:

	Neigung	freier Abfluss				gebundener Abfluss
		flächige Korrosion		lineare Korrosion		strukturgebundene Korrosion
Freie Felsfläche (Nackter Karst)	flach	Skulpturformen	Karrenbecken (=Kamenica) Trittkarren	freiliegend gebildete Rinnenkarren	mäandrierende Rinnenkarren	freie Strukturkarren (scharfgratige Korrosionsformen an lithologischen Trennflächen)
	steil		Grübchenkarren Firstrillenkarren		Rinnenkarren (± in Falllinie)	
Boden-bedeckte Felsfläche (Bedeckter Karst)	flach	flächige Korrosion ohne spezielle Karrenformen		subkutane Karren (Rundkarren)	mäandrierende Rund- und Hohlkarren	subkutane Strukturkarren (gerundete Korrosionsformen an lithologischen Trennflächen)
	steil				Rund- und Hohlkarren (± in Falllinie)	

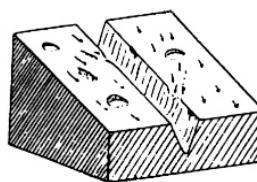
Besonders die Differenzierung von Formen, die ohne Bodenbedeckung entstanden sind und subkutan (unter einem Boden) gebildeten Karren, lässt Rückschlüsse auf die Vegetationsbedeckung während der Genese zu.



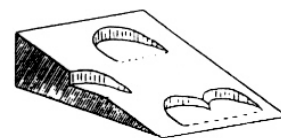
Rundkarren



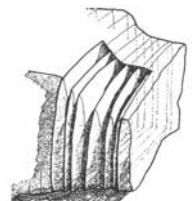
Firsttrillenkarren



Rinnenkarren



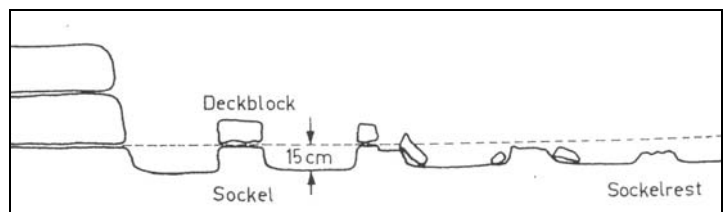
Trittkarren



Strukturkarren

Karsttische (Karrentische)

Karsttische sind Sockel unter Felsblöcken, die entstehen, wenn die Umgebung durch die Korrosion des Niederschlagswassers abgetragen wird, aber unter dem Felsblock kein Niederschlag fällt. Geht man in glazial überformten Gebieten davon aus, dass die Lage der Blöcke seit dem Eisrückzug unverändert ist, dann entspricht die Höhe des Sockels dem Karbonatabtrag in dieser Zeitspanne.



Karrentische nach Bögli, 1978